

Zum Vortrag am Mittwoch, 17. Januar 2018,
begrüßen wir

Johann Wellner

Doktorand und Mitarbeiter des
Forschungszentrum Deutsch in Mittel-,
Ost- und Südosteuropa (FZ DiMOS),
an der Universität Regensburg.



Zum Vortrag:

Direkt im Grenzraum zwischen Mittel-, Südost- und Osteuropa gelegen, gilt die Bukowina seit jeher als kultureller und ethnischer Schmelztiegel.

Seit Ende des 18. Jahrhunderts bereicherte auch die deutsche Sprache die reichhaltige Kultur des ehemaligen Habsburger Herzogtums, dessen Höhepunkt in literarischer Form wohl Paul Celan darstellt. Vielfältig waren auch die Mundarten, welche die deutschsprachigen Siedler mit in die Bukowina nahmen.

Der Vortrag behandelt insbesondere diese vom akuten Aussterben bedrohten deutschen Dialekte, eingebettet in den historischen Hintergrund der österreichischen Bukowina, der Herkunft der Siedler sowie mögliche Perspektiven des Sprachstandes.

Es laden ein:

- Forschungs- und Kooperationszentrum Russland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa ForumOst
- Bukowina-Institut an der Universität Augsburg
- Prof. Dr. Alfred Wildfeuer, Professur für Variationslinguistik, DaZ/DaF

Weitere Informationen:

Sarah Pieles M.Ed.

forumost@philhist.uni-augsburg.de

Telefon: 0821/5982612